

*Donnerstag, 22. November, 18.00 Uhr, Stadtbücherei Weimar,
Steubenstraße 1, Gewölbekeller*

*„Eine Schlehe im Mund komme ich übers Feld“.
Im poetischen Gespräch mit Johannes Bobrowski -
Martin Stiebert (Lesung) und Marie-Kristin Luft (Gitarre)*

„Eine Schlehe im Mund komme ich übers Feld“ – so beginnt eines der drei Gedichte für Johannes Bobrowski, die Sarah Kirsch nach dessen Tod geschrieben hat. In seinem Programm will Martin Stiebert zeigen, wie Bobrowskis Werk auch zu verstehen ist als Gespräch mit Vorgängern und Zeitgenossen – von Sappho bis Sarah Kirsch, von Adam Mickiewicz bis Günter Bruno Fuchs. Hinzu kommen die Musiker, die Bobrowski geliebt und deren Werke er gespielt hat – von Buxtehude und Bach bis zu Bartók. Den musikalischen Part übernimmt Marie-Kristin Luft. In Weimar soll natürlich auch an Eberhard Haufe erinnert werden, den kundigen Herausgeber und Kommentator, der so viel für das Werk des Dichters getan hat.

Martin Stiebert, 1963 in Dresden geboren, studierte Klassische Philologie und Archäologie, Kunstgeschichte und Germanistik in Jena. Er arbeitet als Vorleser und Rezitator vor allem im Thüringer Raum. Zuweilen bezeichnet er sich als »Sprechsteller«: Er verfasst nicht wie ein Schriftsteller neue Texte, vermag es aber, kurzweilig und kenntnisreich in die Texte anderer einzuführen.

Marie-Kristin Luft studierte im Fach Gitarre an der Hochschule f. Musik Weimar. Seit August 2011 unterrichtet Frau Luft an der Musikschule » Johann Nepomuk Hummel«. Als Kammermusikerin ist sie im Duo mit Frau Susanne Trinks (Violoncello) tätig.

*Eine Kooperationsveranstaltung mit der Kulturdirektion Weimar
Eintritt frei*